



Wir möchten noch kurz auf die in unserem DGS-Kalender verwendeten Begriffe *taub* und *gehörlos* eingehen. Diese Begriffe werden aktuell beide verwendet. Es gibt zu diesen Begriffen unterschiedliche Diskussionen. So gibt es einerseits Personen, die den Begriff *gehörlos* präferieren, und andererseits Personen, die den Begriff *taub* bevorzugen. Während der Begriff *gehörlos* am Hördefizit orientiert ist, ist *taub* eher soziokulturell orientiert.

Für Ihre Nutzung des Kalenders empfehlen wir Ihnen, alte **Kalenderblätter** möglichst nicht wegzuerwerfen, da wir gelegentlich an späterer Stelle nochmals auf einzelne Blätter verweisen.

Wir freuen uns immer über **Feedback** von Ihnen zum Inhalt und zur Gestaltung unseres DGS-Kalenders sowie über weitere Anregungen. Schreiben Sie uns sehr gern direkt an oder schicken Sie uns ein Video in DGS: ninakristin.meister@uni-goettingen.de

Wir **danken herzlich** Dana Apel, Jörg Apel, Nick Apel, Rico Apel, Finn Bauder, Iven Bauder, Sabine Bauder-Finkbeiner, Andreas Döltgen, Annette Flemnitz, Susanne Gleitze und Tina Simon für ihre Mitarbeit bei den Foto- und Videoaufnahmen, Francisca Bahm, Hannah Fecht und Vanessa Winkler für ihre Unterstützung bei der Bildbearbeitung sowie Philipp Heimann und Markus Steinbach für ihr Feedback. Zudem gilt Dank Herrn Hechinger und Herrn Pohl vom Helmut Buske Verlag für die Projektbegleitung.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude und Erfolg beim Erlernen der DGS!

Thomas Finkbeiner, Nina-Kristin Meister und der Helmut Buske Verlag